

Zeitschrift: Thurgauer Beiträge zur Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 144 (2007)

Vorwort: Vorwort
Autor: Kolb Beck, Nathalie / Salathé, André

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Geschichte ist nur selten heroisch, sondern zu meist ziemlich prosaisch – auch die Geschichte dieses Buches mit Arbeiten von Thomas Holenstein, Louis Hürlimann und Andreas Nef über die drei Thurgauer Höfe und Landwirtschaftsbetriebe Bleihof (Güttlingen), Wittershausen und Schloss Gündelhart sowie einer Einleitung zu Geschichte und Methodik der Hof- und Betriebsgeschichtsschreibung. Er erwuchs nicht aus einer wissenschaftlichen Tagung zum Thema (die man sich für den Landwirtschaftskanton Thurgau durchaus vorstellen könnte), sondern verdankt sich schlicht der Reorganisation der Präsenzbibliothek im Staatsarchiv. Da fielen uns nämlich die Typoskripte der drei Arbeiten in die Hände und lösten Respekt, aber auch das Bedauern aus, sie nicht einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht zu wissen. Dass ausgewiesene Fachleute solche Untersuchungen anstellen, die dann nicht publiziert, sondern irgendwo in einem privaten Schrank oder in einem oder zwei zwar öffentlichen, gleichwohl aber nicht von jedermann frequentierten Instituten vor sich hindämmern – dies kann man sich in einem Nicht-Universitätskanton wie dem Thurgau doch gerade nicht leisten.

Was lag deshalb näher, als die drei Autoren zu bitten, einem Druck zuzustimmen – was sie sofort taten – und ihre Arbeiten, die teils bereits vor längerer Zeit entstanden waren, durchzusehen und zu ergänzen – welcher Mühsal sie sich ebenfalls bereitwillig unterzogen. Dafür gebührt ihnen unser herzlicher Dank. Danken dürfen wir auch dem Autorenteam Peter Moser/Juri Auderset, welches die drei Arbeiten aufmerksam studiert und davon ausgehend eine Einleitung verfasst hat, die den wissenschaftlichen Wert von Hof- und Betriebsgeschichten wie den hier publizierten würdig sowie Perspektiven aufzeigt, in welche Richtung sich das Genre weiterentwickeln könnte und sollte.

So bleibt denn zu hoffen, dass die vielen Anregungen, die in diesem Band in theoretischer und praktischer Form gegeben werden, auf fruchtbaren Boden fallen und dass neuer Betrieb in die Erforschung der Thurgauer Höfe – bestehenden wie aufgegebenen – kommt.

Frauenfeld, 15. August 2010

Nathalie Kolb Beck
André Salathé

